

High-Tech auf kleinstem Raum

Eine Fensterdekoration besteht aus vielen verschiedenen Komponenten. Neben dem offensichtlichsten Element - dem Stoff - gibt es einen weiteren Bestandteil, der aber oftmals weniger Beachtung findet, obwohl es die wichtigste technische Komponente ist. Hierbei handelt es sich um das Befestigungssystem, mittels dem die passgenau gefertigte Dekoration aufgehängt wird. Zum Einsatz kommt in der Regel eine Schiene oder eine Stange.

Wer jetzt an weiße Kunststoffschienen oder dicke Holzstangen mit großen, kaum zu bewegendem Ringen denkt, liegt weit daneben, denn diese Zeiten sind zum Glück lange vorbei. Aktuelle Befestigungssysteme bieten filigrane Technik, einen sehr hohen Bedienkomfort und moderne Materialien wie zum Beispiel Aluminium oder Edelstahl.

Im Schienenbereich dominieren Systeme aus Aluminium. Deutlich filigraner als ihre Kunststoffvorgänger werden diese Schienen aus einem Aluminiumkern hergestellt und wahlweise in den Farben "weiß lackiert" oder "silber eloxiert" angeboten. In der Regel sind Längen von bis zu sechs Metern an einem Stück verfügbar, zudem sind die Schienen in unterschiedlichen Radien sowohl als Innen- oder Außenecke biegsam. Auch für den Fall, dass eine Gesamtlänge von mehr als sechs Metern benötigt wird, gibt es mittlerweile sehr professionelle Lösungen. Zum Einsatz kommen dann spezielle Profilverbinder, die auch langfristig für einen "reibungsfreien" Übergang sorgen und somit verhindern, dass die kleinen Röllchen oder empfindlichen Gleiter nur noch mit erhöhtem Kraftaufwand über die Verbindungsstelle bewegt werden können. Im Vergleich zu älteren Systemen bieten aktuelle Aluminiumschienen - nicht nur an den Verbindungsstellen - ein erheblich besseres und leiseres Laufverhalten.

Deutlich dekorativer bzw. schmückender als eine Schiene sind aktuelle Stangensysteme. Das vielfältige Angebot reicht von handgeschmiedeten über klassische Messingstangen bis hin zu modernen, eckig oder oval geformten Stangen aus Aluminium, Edelstahl oder in "Chrom glänzend". Somit decken die heutigen Anbieter von Stilgarnituren (so lautet der Fachterminus für "Stangensystem") nahezu sämtliche Fassetten ab. Der aktuelle Trend im Bereich der Stilgarnituren geht weg von den klassisch runden Formen mit Ringen zu eckigen Varianten mit minimalistischen Deckenträgern und innenliegenden Laufsystemen, ähnlich wie bei einer Schiene.

Überragt die Distanz zwischen den Wandträgern mehr als 150cm sind sogenannte Zwischenträger notwendig, die ein Durchhängen der Stange verhindern. Früher erfolgte die Befestigung dieser Zwischenträger üblicherweise auf den hölzernen Rollladenkästen. Mittlerweile werden allerdings in nahezu allen Neubauten und renovierten Häusern bzw.

Wohnungen putzbündige Rollladenkästen aus gut isolierenden Kunststoffen verwendet. Daher ist, aus bautechnischen Gründen (Tragfähigkeit des Rollladenkastens, Isolierung und Dichtigkeit des Baukörpers), diese Montagevariante nicht mehr zulässig. Die führenden Hersteller von Stilgarnituren haben dieses Problem frühzeitig erkannt und bieten elegante sowie minimalistische Systeme zur Deckenmontage an.

Der Marktführer Interstil, aus dem ostwestfälischen Steinhagen, setzt bei seiner Entwicklungsarbeit weltweit neue Maßstäbe. In diesem Jahr kam eine bahnbrechende Neuerung auf den Markt, da es den hauseigenen Technikern, nach mehreren Jahren Entwicklungsarbeit, gelungen ist, einen Laufkanal herzustellen, der über eine dauerhaft nahezu "spiegelglatte" Oberfläche verfügt. Der Reibungswiderstand zwischen Gleiter und Profil wurde auf den bisher niedrigsten Stand reduziert. Unabhängigen von der restlichen Oberfläche der Stilgarnitur wird der Laufkanal bei der Fertigung mit einem speziellen Pulver besprüht, welches anschließen bei 200 Grad eingebrannt wird. Kinderleicht und fast geräuschlos gleiten selbst schwere Dekorationen über die gesamte Stangenlänge (inclusive möglicher Verbindungsstellen). Der Marktführer legt zudem höchsten Wert darauf, dass die Produktion in Deutschland erfolgt und somit hohen Qualitätsansprüchen genügt.

Sonderlösungen für Erker- Dreiecks- und Rundbogenfenster oder allgemein sehr große Fensterflächen, sind (fast) immer möglich, stellen jedoch sehr hohe Anforderungen an das handwerkliche Geschick des ausführenden Betriebes. Ihr Meister im Raumausstatter-Handwerk steht Ihnen bei den verschiedenen Befestigungssystemen mit Rat und Tat zur Seite und übernimmt das genaue Aufmaß und die fachgerechte Montage.